

Über Hölderlin und Paronymes * (im Sommer 2018 komponiert)

Das Stück beinhaltet am Anfang das Gedicht von Hölderlin „Hälfte des Lebens“, an zweiter Stelle einen Auszug aus dem Gedicht „Der Abschied“ und an letzter Stelle einen weiteren Auszug aus dem Gedicht „An Diotima“. Dazwischen werden Paronyme von der Mezzo-Sopranistin mitten im Publikum rezitiert. Die Rezitation der Paronyme haben keinen Zusammenhang mit den Gedichten von Hölderlin und sind quasi als surrealer, provokativer Kontrast bedacht.

* Als Paronyme bezeichnet man verwechselbar ähnliche Wörter innerhalb einer Sprache, die aber beziehungslos untereinander sind.